

VOLLMOND DER FISCHE

Genauere Zeit des Vollmonds: Dienstag, 3. März um 11.39 Uhr GMT (12.39 Uhr in Genf)

Leitgedanke: „*Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich.*“

Aisha G.

Liebe Freunde und Freundinnen

Guten Abend, herzlich willkommen und vielen Dank an alle, die hier anwesend und über das Internet zugeschaltet sind, um gemeinsam die Vollmondmeditation der Fische, dem letzten Zeichen im spirituellen Tierkreis, zu begehen. Es handelt sich um den Abschluss eines Zyklus, des hinsichtlich des Konklaves der Meister symbolisch entscheidenden Jahres 2025. Beim Eintritt der Sonne in den Widder (Frühlings-Tagundnachtgleiche) eröffnet dies sehr kurzfristig einen neuen Zyklus. Aber im Jahr 2026 werden wir kaum behaupten können, die ersten hierarchischen Ergebnisse des letztjährigen Konklaves der Meister zu beobachten. Jede Ära umfasst einen Zeitraum von etwa 2500 Jahren, wir stehen somit erst am Beginn der Ära des Wassermanns.

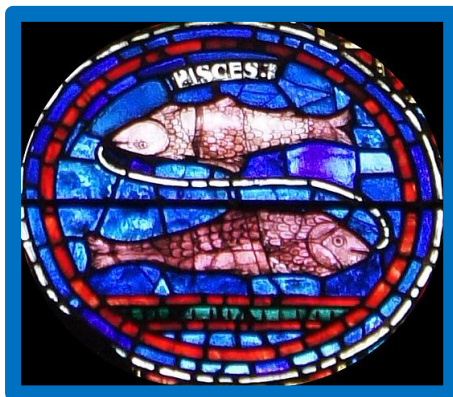
In diesem Sinne der Demut gegenüber dem Schicksal der Menschheit, für das wir angesichts eines, möglichst geistigen und okkulten, kollektiven freien Willens (okkult im Sinne einer im Alltag praktizierten Spiritualität) verantwortlich bleiben, lade ich Sie ein, Ihr Herz und Ihre Seele durch das Sprechen des Gayatri-Mantras in Einklang zu bringen:

*O Du, der Du das Universum erhältst
Aus Dem alle Dinge kommen
Zu Dem alle Dinge zurückkehren
Enthülle uns das Antlitz der wahren geistigen Sonne
Das hinter einer Scheibe goldenem Lichts verborgen ist
Damit wir die Wahrheit erkennen
Und unsere ganze Pflicht erfüllen
Auf unserem Rückweg zu Deinen heiligen Füßen*

OM

In der Unsterblichkeit, das befreiende Zeichen des Erlösers

Die Energie der Fische ist der letzte Schritt, den die menschliche Seele vollziehen muss, um sich aus dem Kreislauf der Wiedergeburten zu befreien.



¹ Urheber Martin Greslou — eigenes Werk, öffentliche Domaine,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26550771&uselang=de>

Die Fische sind ein Zeichen, das durch ein doppeltes Symbol dargestellt wird, durch ein Band, das zwei Linien verbindet, die eine steht für die Persönlichkeit, die andere für die Seele. Mithilfe der Energien dieses Zeichens sollen also die beiden Gegenstücke, aus denen der Mensch besteht, verschmolzen werden: die Seele und die Persönlichkeit. Aber letztendlich muss die Seele die Persönlichkeit im Dienste des Sonnenengels (oder der Seele) beherrschen. Die zwei gekrümmten Linien, welche die beiden Fische darstellen, bilden ein ewiges Rad, das die Zeitlosigkeit dieses Zeichens symbolisiert. Tatsächlich dreht sich das Rad während der Inkarnationszyklen für die Menschheit und alle planetarischen Reiche auf der Evolutionsskala unendlich weiter. Wie können wir, mit Weisheit und im Sinne des Dienens, diesen wirbelnden Zyklus der Fische, der einerseits unseren kleinen Geist schwindelig machen, andererseits ihn viel größer werden lassen kann, falls wir ihn in das große Rad aller geistig entwickelten Wesen des Planeten einbeziehen, am besten integrieren?

Es geht darum, in der Mitte dieses Rades der Fische zu stehen, wo man das wirbelnde Kreuz erkennen kann. Wir werden zur Achse dieses ewigen Rades, das Seele und Persönlichkeit verschmilzt, wie ein embryonaler und auftauchender monadischer Punkt; wir sind der Kern im Zentrum des Atoms, ohne den das Atom aller erschaffenen Dinge nicht existieren würde. So befindet sich der Platz des Schülers im Zentrum des Kreuzes des Lebens und verbindet die beiden Welten. Der Tod in den Fischen bedeutet in Wahrheit, dass der Schüler nicht mehr den Kräften und Zwängen der Elemente ausgeliefert ist, welche die Materie bilden und beeinflussen – ein neuer Ankerpunkt befindet sich im lebendigen Licht, das gemäß den göttlichen Absichten auf die Substanz ausgerichtet ist. Während er sich in der Welt der Form entwickelt, wird der Aspirant zum Beobachter, zum Schöpfer im Doppelleben des Schülers, nämlich in den beiden Welten, die zu einer einzigen verschmelzen. Die tiefe Tonart der Fische markiert eine Bewegung hin zur Materie, was auch für die hohe Tonart zutrifft, die von der Materie zum geistigen Himmel führt:

Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich.

Im letzteren Fall wird die Rückkehr zur Materie zur Befreiung. Das Individuum befreit sich aus seinem Gefängnis. Wir wissen, dass es die Aufgabe einer geistigen Gruppe ist, aus dem Gefängnis der Persönlichkeit auszubrechen, um die Gefangenen des Planeten zu befreien. Wenn wir inkarnieren und in die Materie hinabsteigen, sperren wir uns selbst in ihre dichten Gesetze ein, die uns zu Beginn der Inkarnationszyklen beherrschen und uns vom Licht der Seele abschneiden. Die Gefangenen des Planeten – der irdischen Materie – zu befreien bedeutet eine Rückkehr, eine innere Entsagung der irdischen Güter (physischer, emotionaler und mentaler Art), um diejenigen zu retten, die noch empfänglich für die niederen Anziehungskräfte des materiellen Lebens sind; dieser Mangel an Freiheit ist die wahre Definition der symbolischen Hölle, wie sie in den Schriften (Bibel, Koran, u.a.) zum Ausdruck kommt. Diese Knechtschaft des gefangenen Individuums endet somit durch die Arbeit der Entsagung, des Opfers und des Todes: Der Pilger, der geistige Wanderer, lernt, den Aspekt des Lebens von der Form zu befreien. Die Arbeit der Fische ist also die der Erlösung. Sie sind die Retter, welche die menschliche und planetarische Materie transzendieren, um zu einem geistigen Wesen in Aktion zu werden. Um dies zu erreichen, muss der Mensch eine Bewusstseinsveränderung durchleben. Er nutzt dann seine höheren Sinne, die eine ganz andere Realität offenbaren, wie beispielsweise die unausweichliche Tatsache, dass der Tod eine Reise zu höheren Lebenszuständen und größerer Offenheit ist.

Derzeit neigt die Menschheit jedoch dazu, einen Großteil ihres freien Willens an Maschinen abzugeben. In „*Schöne neue Welt*“ war Aldous Huxley ein Visionär und sein Werk widerhallt in gewisser Weise in unserer Zeit. So wird zum Beispiel die künstliche Intelligenz, die heute für die breite Masse der Menschen zugänglich ist, als unsterbliche Intelligenz angesehen, die das menschliche Leben erleichtern soll. Um die Idee, das menschliche Denken im digitalen Äther zu verlängern, hat sich eine florierende Industrie entwickelt, wobei die Internetwellen Teil der physisch dichtesten Ätherwelt der Erde sind. Aber die Kristallisierung der Intelligenz durch ihre Künstlichkeit ist langfristig eine Form des Todes der menschlichen Intelligenz.

Es geht nicht darum, künstliche Intelligenz zu verurteilen, die in den richtigen Händen und bei *intelligenter* Nutzung ein Fortschritt für das Gemeinwohl sein kann. Sie ist sogar ein unverzichtbarer Schritt vor einer Wiedergeburt des Denkens oder besser gesagt des menschlichen Geistes (Geist = geistiges Denken).

Ein Mensch, eine Nation, die Welt und die NGDW im Zeichen der Fische

Ein weiteres Beispiel für den Fortschritt des kreativen und universellen Denkens ist Victor Hugo, Meister des humanistischen Denkens seiner Zeit, dessen geistige Schwingungen noch heute unser Jahrhundert beeinflussen. *La légende des siècles* (Die Legende der Jahrhunderte) zeigt schon allein in ihrem Titel, dass die Jahrhunderte und die lineare Zeit der Menschheit eine Legende, eine Art Illusion sind.

Sich für Victor Hugo, geboren im Sternzeichen Fische, zu interessieren, bedeutet, sich für einen Retter des universellen Denkens und den Retter der *Misérables* zu interessieren, der marginalisierten Menschen in der französischen Gesellschaft seiner Zeit, die auch im 21. Jahrhundert noch vergessen bleiben. Die Massen der Menschen in sozialer Not stehen weder im Mittelpunkt der Anliegen der Staatschefs noch der Finanzverantwortlichen, die an deren Seite arbeiten. Durch sein Denken und sein Vermächtnis in der französischen Literatur konnte Victor Hugo 1860, als er auf der Insel Guernsey im Exil lebte, sein Meisterwerk *Les Misérables* vollenden, nachdem er es 14 Jahre lang aufgegeben hatte. Er nahm dieses Werk auf Drängen eines Wesens jenseits des Schleiers² wieder auf, wie der Autor selbst während seines vorherigen Exils (1853-1855) auf der Insel Jersey bezeugte, als er eine für sein Schreiben mystische und inspirierende Phase durchlebte. Obwohl er der astralen Medialität skeptisch gegenüberstand, ließ sich der berühmte Schriftsteller seltsamerweise auf das Spiel der Kommunikation über die Grenzen des Todes hinaus ein, indem er Gespräche mit seinen vorangegangenen Meisterautoren (wie Shakespeare und Molière) führte. Dies bereicherte seine Feder. Im Exil, gewissermaßen auf einer Insel gefangen, konnte er seine gesamte geistige und literarische Schöpferkraft entfalten. Dieses Zeugnis des politisch engagierten Victor Hugo über die „*tables tournantes de Jersey*“ (Drehende Tische von Jersey) ist alles andere als rational, vor allem im Land von Descartes. Aber diese seltsame Erfahrung ermöglichte es ihm, der Retter der *Misérables*³ zu sein.

Ebenso hat die französische Nation eine rettende Rolle auf dem Schachbrett der Herausforderungen unseres Planeten zu spielen. Frankreich hat die Besonderheit, dass es als Seele vom Sternzeichen Fische regiert wird. Seine geistige Mission wird, wenn sie erfolgreich ist, darin bestehen, die Seele zu befreien, die noch immer Gefangene der Persönlichkeit ist. „Wenn die Franzosen ihren Scharfsinn auf die Entdeckung und Aufklärung geistiger Dinge richten, dann werden sie der Welt neue Offenbarungen schenken.“⁴ Man darf nicht vergessen, dass die Seele Frankreichs von der Seele Paris' genährt wird, die durch das Zeichen der Jungfrau energetisiert wird, welches selbst „zum Zeichen Fische in polarem Gegensatz steht und dass das Christuskind im Zeichen Jungfrau zur vollen Blüte im Fischezeichen kommt. Hierin liegt die Hoffnung Frankreichs“.⁵ Ebenso wird „aus Frankreich eine große psychologische oder Seelen-Offenbarung kommen“, diese ist dazu bestimmt, „für das Denken der gesamten Welt Erleuchtung zu bringen“. Allerdings nur, wenn der wahre Einfluss der Fische wirkt, um den Egoismus Frankreichs „und sein Streben nach Selbstschutz zu beherrschen und zu ersetzen, [damit diese Nation] frei und in der Lage ist, die Welt geistig zu führen (...). Dies kann aber nur dann erfolgen, wenn der Persönlichkeits- dem Seelenstrahl untergeordnet wird und der Löwe [seiner Persönlichkeit] auf den Wassermann-Einfluss reagieren kann, der im kommenden neuen Zeitalter zur vollen Wirksamkeit kommt.“ Frankreich muss also lernen, seine Rolle im Konzert der Nationen zu spielen.

Übrigens steht das künftige Schicksal unseres Planeten im Mittelpunkt der Prioritäten einer kollegialen Weltregierung – deren einziges Modell sich noch in der Erprobungsphase befindet –, der UNO, die sich die SDGs (Ziele für nachhaltige Entwicklung) auf die Fahnen geschrieben hat.⁶

Auch heute noch inspiriert Gavroche aus Hugos Roman das Bild des jungen menschlichen Bewusstseins, das sich gegen die weltweiten Ungerechtigkeiten unserer Zeit auflehnt. Dieses aktive und

² „Der Tisch hat mir von dieser Arbeit erzählt; der Schatten des Grabes hat mich dazu aufgefordert, sie zu vollenden. (...) Das Wesen, das sich Schatten des Grabes nennt, hat mir gesagt, ich solle mein begonnenes Werk vollenden.“ Victor Hugo in *Les tables tournantes de Jersey* (Die drehenden Tische von Jersey), *Protokolle der* (spiritistischen) *Sitzungen bei Victor Hugo*, von Victor Hugo und Gustave Simon, S. 276.
https://books.google.fr/books?id=Re0rEAAAQBAJ&printsec=frontcover&hl=fr&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false (keine deutsche Version)

³ Ebenso beschloss Hugo *Notre-Dame de Paris* (1831) zu schreiben, weil die Kathedrale dem Verfall preisgegeben und verlassen war, kurz davorstand, zu verfallen und in Vergessenheit zu geraten.

⁴ Alice A. Bailey, *Schicksal und Aufgabe der Nationen*, S. 51 engl.

⁵ *Idem*, S. 73-74 engl.

⁶ <https://www.un.org/sustainabledevelopment/fr/objectifs-de-developpement-durable/> inhaltlich ähnliche Seite auf Deutsch: <https://unric.org/de/17ziele/>

wache Bewusstsein, das im Maßstab der Menschheitsgeschichte noch sehr jung ist, ist auch das Bewusstsein der NGDW⁷, welche die rettenden Waffen des Zeichens der Fische in sich trägt.

In dieser Hinsicht steht das gegenwärtige Christusbewusstsein im Mittelpunkt der NGWD, wie das Meditationsschema des Neumonds – mit seinem monatlichen Online-Treffen in englischer Sprache⁸ – es zeigt, das darin besteht, „der Neuen Gruppe der Weltdiener eine helfende Hand zu reichen“. Wir beobachten, dass die NGDW während der Phase des Einströmens mit Christus⁹ verbunden ist. Dies kann die Verschmelzung des Christusbewusstseins unter allen Mitgliedern der Neuen Gruppe der Weltdiener symbolisieren, die gemeinsam eine Art Inkarnation Christi im Bewusstsein der Menschheit bilden.

Im Zeitalter der Fische war ein in Jesus inkarnierter Christus notwendig, aber zu Beginn des aktuellen Wassermannzeitalters ist dies nicht mehr der Fall. In unserem Jahrhundert scheint Christus in einer Vielzahl von verschmolzenen Bewusstseinen von Menschen guten Willens und mit Willen zum Guten präsent zu sein, um die Menschheit durch die beiden Säulen des hierarchischen und göttlichen Plans zu retten: (1) die Rettung des Planeten und (2) die Herstellung Gerechter Menschlicher Beziehungen.

Der Tod der vergangenen Kristallisationen, die wir aus dem Zeitalter der Fische geerbt haben, ist die Wiedergeburt und Umwandlung dessen, was bereits zu jener Zeit göttlich war, wie beispielsweise die christlichen Werte, die sich während der Jahrhunderte durch die großen, geistigen Denkrichtungen dieses vergangenen Zeitalters ziehen. Diese universellen Werte des Teilens, der Gerechtigkeit und der geschwisterlichen Liebe durchdringen die Zeitalter und verlangen danach, zu Beginn des neuen Zeitalters des Wassermanns aktualisiert zu werden, um in einer immer lebendigeren und sich weiterentwickelnden Form wiedergeboren zu werden. So findet sich diese Form der Unsterblichkeit, die im Symbol des Zeichens der Fische (zwei gekrümmte Linien, die an den ewigen Kreislauf der Inkarnationen erinnern) vorhanden ist, in der Tiefe jedes Menschen als Mittel zum Tod der alten, erstarrten Formen, um sich von ihnen zu befreien.

Zudem erkennen wir, dass wahre Unsterblichkeit ein Geschenk für jeden von uns ist. Und die Entwicklung einer Bewusstseinskontinuität, welche die feinstofflichen Ebenen der göttlichen Manifestation wahrnimmt, wird diese Verwirklichung möglich machen. Das bedeutet, aus der Energie der Fische und der Kraft der Entsagung zu schöpfen, um sich von der Welt der Formen zu lösen, wobei sich die Aufmerksamkeit für den Selbsterhaltungstrieb ganz natürlich in selbstlosen Dienst an der Welt verwandelt.

Wie im Rahmen von Notre-Dame wollen wir durch unsere monatlichen Voll- und Neumondmeditationen die Tempel der Spiritualität in Aktion zum Leben erwecken, inmitten unserer Menschheit und durch die ätherischen (Internet) und mentalen Schwingungen unseres Planeten. Ich lade Sie nun ein, gemeinsam unter Verwendung des Leitgedankens der Fische zu meditieren:

„Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich.“

* * * * *

⁷ NGDW: Die Neue Gruppe der Weltdiener

⁸ Um an der Neumondmeditation auf Englisch mit Untertiteln (in verschiedenen Sprachen) auf Zoom teilzunehmen, besuchen Sie bitte die Webseite von Lucis Trust unter den folgenden Links :

<https://www.lucistrust.org/events> und

https://www.lucistrust.org/event/new_moon_meeting_february_2026_london ; sowie auf Facebook

https://www.facebook.com/lucistrustorg?utm_campaign=15329949_Reminder%20Capricorn%20New%20Moon%202026&utm_medium=email&utm_source=Lucis%20Trust

⁹ „EINSTRÖMEN“: Wir visualisieren das Einströmen des Willens zum Guten, wesentlicher Liebe, von Shamballa über den ganzen Planeten, durch das planetarische Herz, die Hierarchie, durch den Christus, durch die Neue Gruppe der Weltdienenden, durch alle Menschen guten Willens überall in der Welt, und schließlich durch die Herzen und das Denken der ganzen Menschheitsfamilie. Aus „MEDITATION (Neumond) Der neuen Gruppe der Weltdiener helfen“.

MONDPHASEN 2026

DATUM	MOND	FEST **	ZEIT VON GREENWICH (GMT)	GENF WINTERZEIT (GMT+1)	GENF SOMMERZEIT (GMT+2)
3. Januar	VOLL	Steinbock	10:03:54	11:03:54	12:03:54
18. Januar	NEU	Steinbock	19:53:27	20:53:27	21:53:27
1. Februar	VOLL	Wassermann	20:09:51	21:09:51	22:09:51
17. Februar	NEU	Wassermann	12:02:15	13:02:15	14:02:15
3. März	VOLL#	Fische	11:39:14	12:39:14	13:39:14
19. März	NEU	Fische	01:24:07	02:24:07	03:24:07
2. April	VOLL	Widder	02:13:22*	03:13:22*	04:13:22*
17. April	NEU	Widder	11:53:11*	12:53:11*	13:53:11*
1. Mai	VOLL	Stier	17:23:52*	18:23:52*	19:23:52*
16. Mai	NEU	Stier	20:02:39*	21:02:39*	22:02:39*
31. Mai	VOLL	Zwillinge	08:46:17*	09:46:17*	10:46:17*
15. Juni	NEU	Zwillinge	02:54:58*	03:54:58*	04:54:58*
29. Juni	VOLL	Krebs	23:58:07*	00:58:07(+)*	01:58:07(+)*
14. Juli	NEU	Krebs	09:44:12*	10:44:12*	11:44:12*
29. Juli	VOLL	Löwe	14:36:25*	15:36:25*	16:36:25*
12. August	NEU	Löwe	17:37:49*	18:37:49*	19:37:49*
28. August	VOLL^	Jungfrau	04:19:07*	05:19:07*	06:19:07*
11. September	NEU	Jungfrau	03:27:46*	04:27:46*	05:27:46*
26. September	VOLL	Waage	16:50:08*	17:50:08*	18:50:08*
10. Oktober	NEU	Waage	15:50:24*	16:50:24*	17:50:24*
26. Oktober	VOLL	Skorpion	04:12:35	05:12:35	06:12:35
9. November	NEU	Skorpion	07:03:11	08:03:11	09:03:11
24. November	VOLL	Schütze	14:54:08	15:54:08	16:54:08
9. Dezember	NEU	Schütze	00:52:57	01:52:57	02:52:57
24. Dezember	VOLL	Steinbock	01:29:21	02:29:21	03:29:21

Bemerkungen:

- (#) Zeigt eine totale Sonnenfinsternis nahe der Zeit des Neu- oder Vollmonds an.
- (^) Zeigt eine partielle oder ringförmige Sonnenfinsternis nahe der Zeit des Neumonds oder Vollmonds an.
- (+) Gibt den Tag nach dem in der ersten Spalte angegebenen Datum an.
- (*) SOMMERZEIT 2026: vom 29. März bis zum 25. Oktober 2026.
- (**) Die Sternzeichen in dieser Spalte beziehen sich auf die Sonne und nicht auf den Mond.

Die drei geistigen Feste werden an folgenden Tagen gefeiert:

OSTERN: 1. April;

WESAK: 1 Mai;

CHRISTUSFEST und WELTINVOKATIONSTAG: 31. Mai

Für jede Meditation gilt, dass es leichter ist, in der Phase von Neumond zu Vollmond zu meditieren als in der umgekehrten Phase, der Phase von Vollmond zu Neumond. Die erste Hälfte des Mondzyklus ist eine Periode der Intensivierung, der Absorption; die zweite Hälfte ist eine Periode der Assimilation und der Verteilung. Der/die Studierende wird auf lange Sicht echte Fortschritte machen, wenn er dieses zyklische Gesetz berücksichtigt. Durch den weisen Umgang mit den neu kontaktierten Energien hält er/sie die Ein- und Austrittskanäle dieser Energien offen und vermeidet so Stauungen emotionaler, mentaler oder psychischer Art, die auftreten und zu körperlichen Beschwerden führen könnten.

VOLLMOND-MEDITATIONSTREFFEN IN GENF - 2026

Die Vollmond- Meditationstreffen finden jeweils um **18:30 Uhr** Ortszeit statt.

Sie werden über das Internet übertragen unter der Adresse:

<https://us02web.zoom.us/j/87500842951?pwd=aYd1i55c3fqEOxoyMZcNJpcMgxI9P8.1>

Bitte informieren Sie sich auf der Webseite <https://www.lucistrust.org/de/broadcast> über den aktuellen Stand der Treffen vor Ort, in der Rue du Stand 40, 1204 Genève.

Meditationstreffen

Leitgedanken der 12 Sternzeichen

Freitag 2. Januar (Steinbock)	Versunken bin ich im überirdischen Licht, und diesem Licht wende ich den Rücken zu.
Sonntag 1. Februar (Wassermann)	Wasser des Lebens bin ich, ausgegossen für die dürstende Menschheit.
Montag 2. März (Fische)	Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich.
Mittwoch 1. April – Ostern – (Widder)	Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.
Freitag 1. Mai – Wesak – (Stier)	Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles Licht.
Samstag 23. Mai Sonntag 24. Mai	Konferenz der Arkanschule <i>Vor Ort und per Zoom</i>
Samstag 30. Mai (Zwillinge)	Ich erkenne mein anderes Selbst, und indem dieses schwindet, wachse und leuchte ich.
Montag 29. Juni (Krebs)	Ich erbaue ein erleuchtetes Haus und wohne darin.
Mittwoch 29. Juli (Löwe)	Ich bin das, und Das bin ich.
Donnerstag 27. August (Jungfrau)	Ich bin die Mutter und das Kind. Ich bin Gott, ich bin Materie.
Samstag 26. September (Waage)	Ich wähle den Weg, der zwischen den beiden Kraftlinien dahinführt.
Sonntag 25. Oktober (Skorpion)	Krieger bin ich, und aus dem Kampf gehe ich siegreich hervor.
Dienstag 24. November (Schütze)	Ich sehe das Ziel. Ich erreiche das Ziel und sehe ein weiteres Ziel.
Mittwoch 23. Dezember (Steinbock)	Versunken bin ich im überirdischen Licht, und diesem Licht wende ich den Rücken zu.

Daten der Drei Geistigen Feste - 2026 -

Ostern	1. April
Wesak	1. Mai
Christusfest oder Welt-Invokationstag:	31. Mai

Konferenzen der Arkanschule

New-York	2. – 3. Mai
Genf	23. – 24. Mai
London	30. – 31. Mai

Die Festwoche der neuen Gruppe der Weltdienenden 21.-28. Dezember 2026

Weltweiter Guter Wille, Rue du Stand 40 – 1204 Genève – Suisse Tél. + 41 22.734.12.52 -

<https://www.lucistrust.org/de> - de.geneva@lucistrust.org